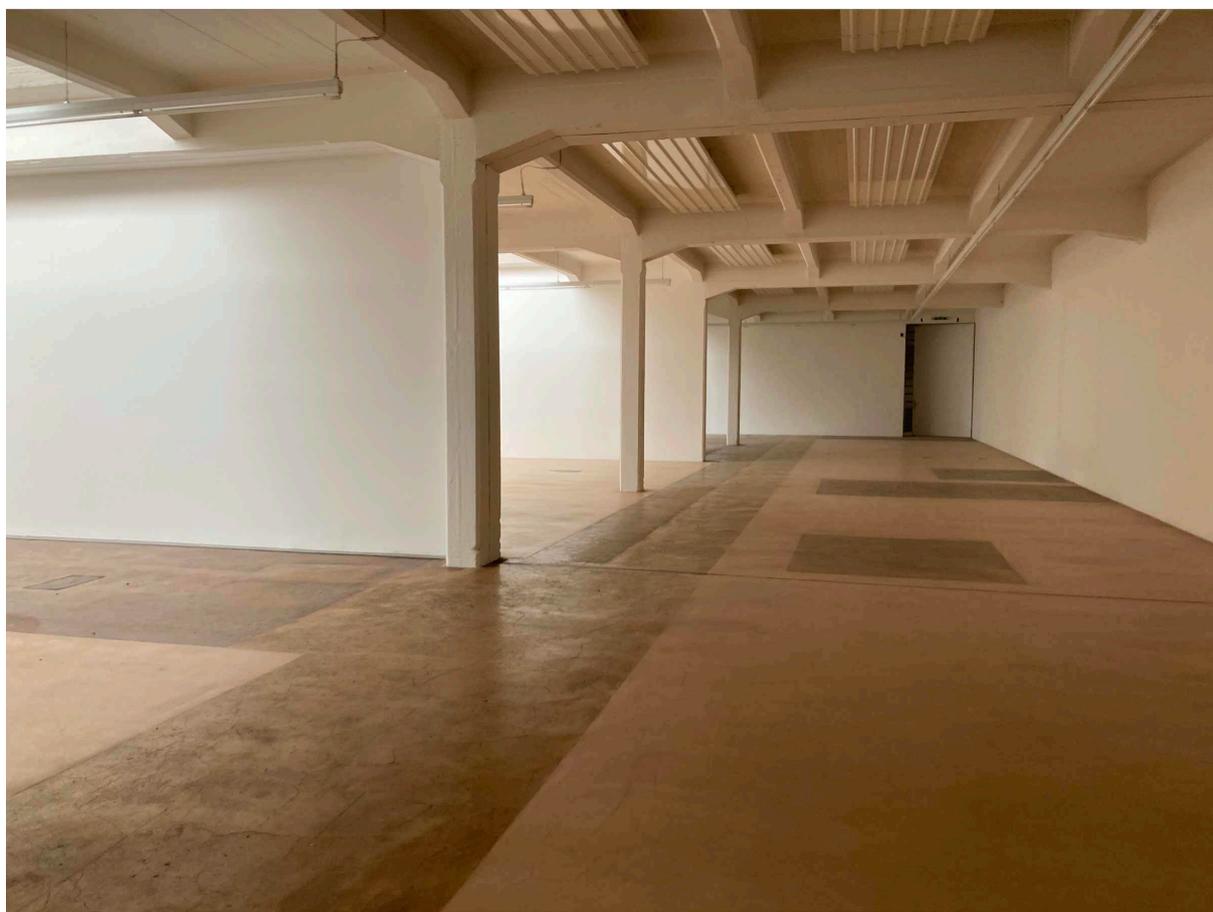




FATpermanent Art Space
4. Stock Kammgarn West, Schaffhausen
Seit Juni 2023



FAT ist ein 2020 gegründeter Kunstverein, der sich für eine gleichberechtigte und zeitgemässe Repräsentation von Frauen in der Kunstwelt einsetzt. Seit Juni 2023 betreibt FAT im 4. Stock der Kammgarn West in Schaffhausen einen Ganzjahresbetrieb mit Ausstellungsprogramm, Gesprächen, Gastateliers, Coworking und Barbetrieb.

Verein FATart

Der Verein FAT (Femme Artist Table) wurde 2020 gegründet, um die vom Team seit 2016 organisierten Tätigkeiten im Bereich Frauenförderung und Diversity zu konsolidieren. Der Verein wurde gegründet, um Kunst von Künstlerinnen sowie generell von Frauen im Kunstbetrieb zu fördern. Um diesen Zweck zu erfüllen, initiiert FAT Projekte, Ausstellungen, Workshops und Publikationen, die die Vernetzung, den Zugang und die Inklusion von Frauen im Kunstbetrieb fördern. FAT ist gemeinnützig und nichtgewinnorientiert.

Organisation



Ursina Gabriela Roesch
Projektleitung und Geschäftsführung



Martina Venanzoni
Kuratorische Leitung



Maja Renfer
Kuratorische Assistenz



Noëlle Berger
Aktuarin und Kassierin



Vivana González Méndez
Treffpunkt Migration



İrem Güneç
Fotografie und Video



Lukas Jäger
Grafik



Nusa Núñez de La Torre
Digitales



Mona Rosa
FATpermanent



Gesa Röllinger
Website



Swassthi Sarma
Wissenschaftlerin



Lisa Spaar
Unternehmerin

Vorstand:

Swassthi Sarma, Präsidentin

Noëlle Berger, Aktuarin und Kassierin

Maja Renfer, Mitdenkerin

Lisa Spaar, Mitdenkerin

Advisory Board:



Jemima Kulumba

Gründerin und Co-Direktorin der Biennale of Women in Art
Brüssel



Nkule Mabaso

Direktorin des Natal Collective
Göteborg



Mauren Brodbeck

Schöpferin von Raw and Radical und multisensorische Künstlerin
Genf

FATpermanent Art Space

Seit Juni 2023 betreibt FAT im 4. Stock der Kammgarn West in Schaffhausen einen Ganzjahresbetrieb mit Ausstellungsprogramm, Gesprächen, Gastateliers, Coworking und Barbetrieb.

FATecke

Das Ausstellungsformat FATecke fand bis Dezember 2022 im Kosmos Kulturzentrum in Zürich statt und wird ab Juni 2023 in Schaffhausen weitergeführt. Auf einer Ausstellungs-«Ecke» von 20 Metern, gleich beim Eingang des Raums, erhält eine Künstlerin die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Arbeiten. Geplant sind pro Jahr vier Ausstellungen, die knapp drei Monate dauern. Zu jeder Ausstellung wird ein Ausstellungstext veröffentlicht und eine Vernissage organisiert, bei der die Künstlerin anwesend ist. Im Rahmen des Gesprächs- und Vermittlungsprogramm findet ein Gespräch mit der Künstlerin statt.

FATausstellung

Zusätzlich zur FATecke bietet der grosszügige Raum des 4. Stocks der Kammgarn West Gelegenheit, grössere Ausstellungen zu realisieren. Der Fokus soll auch hier auf Einzel- oder Zweierpräsentationen liegen, da diese im Lebenslauf sehr wichtig sind und wir die Kunstschaffenden damit bestmöglich fördern können.

Pro Jahr werden auf einer Wandfläche von ca. 70 Metern zwei Ausstellungen ausgerichtet. Diese werden vom kuratorischen Team der FATart kuratiert, bestehend aus Martina Venanzoni (Kunsthistorikerin), Ursina Gabriela Roesch (Künstlerin) und Maja Renfer (Studentin Culture, Criticism & Curation). Gastkuratorinnen sind möglich. Zu jeder Ausstellung wird ein Ausstellungstext veröffentlicht und eine Vernissage organisiert, bei der die Künstlerin anwesend ist. Im Rahmen des Gesprächs- und Vermittlungsprogramm findet ein Gespräch mit der Künstlerin statt.

FATmanifest

Als ein Wandtext wird das FATmanifest verfasst: ein Manifest, der die Wertgrundlagen definiert, nach denen wir den 4. Stock der Kammgarn West beleben wollen. Gleichzeitig dient die Wand als Ort, wo Personen ihre Wünsche und Forderungen an den Kunst- und Kulturbetrieb deponieren können.

Gesprächs und Vermittlungsprogramm

FAT organisiert bereits seit Jahren an jedem letzten Donnerstag im Monat das FATrendezvous, ein Treffen das dazu da ist, um sich zu vernetzen, auszutauschen, kennenzulernen, weiterzubilden und um zu diskutieren. Beispielsweise werden Künstlerinnen dazu eingeladen, ihre Arbeit vorzustellen, Expert*innen sprechen zu einem bestimmten Thema oder es werden Workshops organisiert. Im Fokus liegt der Austausch und die Vernetzung zwischen Künstler*innen, Kurator*innen und weiteren Akteur*innen in der Kunstszene.

Regelmässig veranstaltet FATart zudem Workshops, in denen Künstlerinnen bestimmte Fähigkeiten erwerben können oder in denen relevantes Wissen vermittelt wird. Bisherige durchgeführte und geplante Workshops beinhalten Themen wie Preisgestaltung, sich selbstständig anmelden, Practical Allyship, Vorurteile erkennen oder Gendergerechte Sprache.

Für 2023 wurde das FATrendezvous-Programm in Zürich geplant. Einzelne Gespräche können in Schaffhausen stattfinden, ab 2024 kann allenfalls das ganze Programm in Schaffhausen stattfinden.

<https://www.fatart.ch/fatrendezvous>

Weitere Vermittlungsformate, die für 2024 in Planung sind:

FATpower

FATpower ist ein Empowerment Programm für und mit Menschen aus unserer Community. Mit kleinen Inputs regen wir an, geben eine Bühne um auszuprobieren, Versuche zu wagen um anregende Erfahrungen für das eigene Schaffen und den Alltag mitzunehmen. Ziel ist es selbst aktiv zu gestalten auch in Bereichen, die aktuell noch nicht sehr bespielt werden, Ängste und Zweifel abzubauen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu reflektieren. Mögliche Themen sind:

- Sichtbarkeit durch Social Media
- Meine Facetten als Künstler*in - wie organisiere ich mich smart
- Alltags-Dynamiken verstehen und gestalten
- Dran bleiben - auch wenn alles grad bizli viel ist
- Netzwerken für alle, die extrovertierten und die introvertierten

FATacademy

FATacademy umfasst Veranstaltungsreihen mit einer vertieften Auseinandersetzung zu Themen wie Feminismus, Postkolonialismus oder Intersektionalität. Geplant ist unter anderem eine Veranstaltungsreihe zum Thema «Feminismus heute» sowie eine Veranstaltungsreihe zum Thema «Rewriting/Relearning art history». Für die Veranstaltungen werden Gastredner*innen eingeladen.

Migrationstreff

Für Kunstschaffende mit Migrationserfahrung kann die Ankunft in einem Land wie der Schweiz mit verschiedenen Herausforderungen verbunden sein – u.a fehlende Netzwerke, Sprachbarrieren und Wissenslücken. Viele dieser Herausforderungen lassen sich durch kollektives Nachdenken und Handeln leichter bewältigen. Auf Initiative der kolumbianischen bildenden Künstlerin Viviana González Méndez stellt FATart somit Räumlichkeiten im FATpermanent Art Space für einen zweimonatlichen Treff für Künstler*innen und FLINTA Kunstschaffende mit Migrationshintergrund zur Verfügung. Der Treff soll als Gelegenheit dienen, die Vernetzung zu fördern, die Suche nach Lösungen für gemeinsame Probleme zu vereinfachen und das Erlebnis der Migrationserfahrung als eine Inspirationsquelle und einem Schaffensimpuls für die eigene Arbeit zu sehen, statt als Blockade.

Barbetrieb und Konzerte

Ein Café- / Barbetrieb ist vorgesehen und wird während den Öffnungszeiten der FATausstellungen von FAT betrieben. Die Bar kann optional auch an eine externe Gruppe vergeben werden, welche eine umfassendere Bewirtschaftung gewährleistet. Gelegentlich soll der Barbetrieb ergänzt werden mit Konzerten oder DJs. Insbesondere sollen junge Bands, DJs und DJanes aus Schaffhausen die Gelegenheit erhalten, aufzutreten.

Gastateliers, Co-Working und Kooperationen

Wichtig ist uns die Belegung des 4. Stocks der Kammgarn West und die Präsenz von verschiedenen Menschen, die sich um den Interessensschwerpunkt Sichtbarkeit von Künstlerinnen und Diversity bewegen. Die Kojen im 4. Stock eignen sich ideal dazu, temporäre Gastateliers für Kunst- und Kulturschaffende verschiedener Bereiche anzubieten. Diese können wiederum selbstständig Veranstaltungen, Gespräche oder kleine Ausstellungen organisieren. Um einen möglichst produktiven Austausch zu fördern, möchten wir verschiedene Einzelpersonen und Gruppierungen anfragen, die sich thematisch nahestehen. Die Vergabe von Atelierplätzen ist denkbar für einen Zeitraum von 1-3 Monaten oder für eine längere Vergabe bis Ende der Zwischennutzung. Vereine / Personen können sich bewerben, aber können auch eingeladen werden. Personen aus Schaffhausen, der Schweiz und dem Ausland können eingeladen werden.

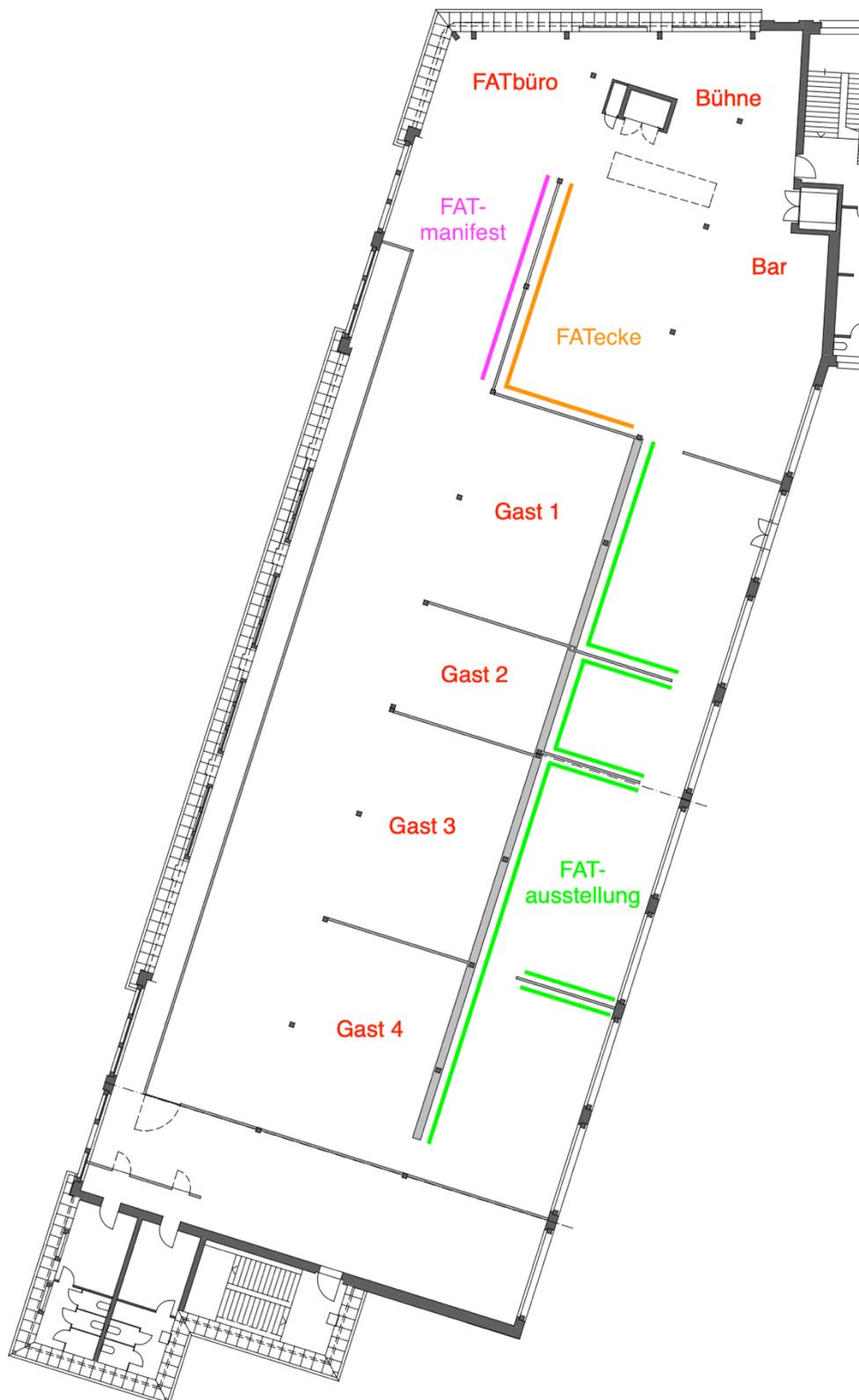
Ansprechpersonen:

Ursina Gabriela Roesch
Mitgründerin und Projektleiterin
info@fatart.ch

Martina Venanzoni
Kuratorische Leitung
info@fatart.ch

Femme Artist Table (FATart)
Baumgartenstrasse 23
CH – 8200 Schaffhausen
www.fatart.ch

Plan Raumnutzung



Fotografische Eindrücke



FATecke



FATgastateliers



FATAusstellung



FATcafé/bar und Konzerte